Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt

Herausgeber: Franz Josef Gassmann

Band: 3 (1790)

Heft: 15

Rubrik: Ganten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sie haben so vieles gelesen, und boch scheinen sie das für sie wichtigste Buch des Cornaro unter dem Titel Discorsi della vita sobria, welches in alle Sprachen übersett ist, nicht gelesen zu haben. Cornaro war von seinem eszigsten Jahr bis in sein 40zigstes immer krant ; er litte immer an Magenschwäche schweren und muben Gliedern, Reiffen in benfelben, schier dem Podagra abnlich : diese Leiden verschwans den nicht eher , als bis sich Cornaro einer außerst mäßigen Lebensart unterwarf. Er lebte so mäßig, daß er jeden Tag nur 12 Ungen Speise und 14 Ungen Getränke zu fich nahm. Ben diefer Lebensart erreichte Cornaro ben beffen Gesundheitsumständen ein Alter von 100 Jahren. Er schrieb auch beswegen in seinem Alter von ber in seiner Jugend unmäßig geführten, aber verbefferten Lebensart. Guter Cornaro, wo sennd beine Schuler. **

Machrichten.

Ganten.

^{**} Auch dies ist eine verteufelte Pille, die mir gewaltig wurmt; ich mag sie nicht allein verschlucken; lieben Leser wir wollen sie theilen. == Aber warte du satyrischer See-Lenarzt, ich will dir nächsteus deinen Cornaro verdeutschen.

Den 13ten April wird in hießiger Spitalkirche das erstemahl ein allgemeines Jahrzeit für die Gutthäster unsver Waisen um 9 Uhr gehalten werden. In Zukunft aber ist dieser Jahrstag auf den 3 Avril fest gestellt, so fern er nicht wegen der einfallenden heiligen Wochen, oder Osterocktav muß aufgeschosben werden!

Jemand verlangt ein mittelmäßiges Ranapee gu faufen.

Rigli Sieber der Treper seel. von Aettigen Vogten Bucheggberg.